

## Werk

**Titel:** Bericht über die Jahresversammlung zu Weimar

**Untertitel:** am 23. April 1890 im Saale der Armbrustschützen-Gesellschaft

**Ort:** Weimar

**Jahr:** 1891

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509\\_0026|log6](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0026|log6)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

# Bericht über die Jahresversammlung zu Weimar

am 23. April 1890

im Saale der Armbrustschützen-Gesellschaft.

---

Die Generalversammlung der deutschen Shakespeare-Gesellschaft fand am 23. April 1890 in dem freundlichst zur Verfügung gestellten Saale der Armbrustschützen-Gesellschaft zu Weimar statt, nachdem Tags zuvor eine Vorstands-Sitzung abgehalten worden war. I. I. K. K. H. H. die Frau Großherzogin und der Erbgroßherzog ehrten durch ihre Gegenwart die Versammlung, zu welcher sich die Gäste diesmal in außergewöhnlicher Anzahl eingefunden hatten.

Nach Eröffnung der Versammlung und Begrüßung derselben durch Herrn Geh. Kommerzienrath Oechelhäuser wurde von Herrn Professor Dr. Zupitza der Jahresbericht erstattet, welcher zu Besprechungen oder Beschlußfassungen keinen Anlaß bot.

Hierauf bestieg Herr Dr. Wetz aus Straßburg die Rednerbühne und hielt den von ihm übernommenen Festvortrag über «Die inneren Beziehungen zwischen Macbeth und den Königsdramen Shakespeare's».

Der Präsident, Herr Geh. Kommerzienrath Oechelhäuser theilte mit, daß die Rechnung für das verflossene Jahr revisorisch geprüft, festgestellt und dechargiert sei; ein ausführlicher Kassebericht müsse wegen Abwesenheit des Herrn Schatzmeisters unterbleiben.

Nachdem Weimar als Versammlungsort für das Jahr 1891 wieder gewählt worden war und weitere Anträge weder vorlagen noch gestellt wurden, schloß der Herr Präsident die Versammlung.

Eine Vorstellung von Shakespeare's «König Richard der Zweite» im Großherzogl. Hoftheater beschloß den Versammlungstag in würdigster Weise.

---